



## Jahrestagung

Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe..." (Jes 38,17):

Mit freundlicher Unterstützung von:

Evangelische Akademie Villigst im  
Institut für Kirche und Gesellschaft  
Evangelische Kirche von Westfalen

Institut für Aus-, Fort-  
und Weiterbildung  
Evangelische Kirche von Westfalen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKWW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



## Anmeldungsmodalität

Bitte melden Sie sich möglichst kurzfristig, aber spätestens bis zum 12. Januar 2023 zur Tagung an. Um Ausfallgebühren für gebuchte, aber nicht belegte Plätze zu vermeiden, ist dieser Anmeldeschluss unumgänglich. Diese Tagung gilt als Fortbildung im Rahmen Ihres Dienstes. Zuschüsse zu den Tagungs- und Fahrtkosten können beim zuständigen Kirchenkreis bzw. Anstellungsträger beantragt werden.

Leitung: Pfr.in Anja Franke (Fachbereich Seelsorge im IAFW)  
Pfr. Matthias Mißfeldt (Konventsvorsitzender)

Sekretariat: Ulrike Wenning, Tel. 02304/755-158,  
E-Mail: [Zentrum.Seelsorge@institut-afw.de](mailto:Zentrum.Seelsorge@institut-afw.de)

Kosten: Konventstag, inkl. Abend der Begegnung (15. Mai): 50,00 €  
Tagesgast (16. und 17. Mai): 135 €  
Gesamte Tagung (mit Übernachtung im Einzelzimmer): 270,00 €

Anmeldung: Bitte bis zum 12. Januar 2023 über das Anmeldeformular im Anhang. Nach Eingang Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Bestätigung sowie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

Abmeldung: Im Falle einer Abmeldung entstehen folgende Ausfallgebühren: Bei Abmeldung bis zum 13. März 2023 berechnen wir 40 % der Tagungskosten; bis zum 13. April 50 %; bis zum 27. April 60 % und ab dem 28. April 70 %. Bei späterer Abmeldung muss leider der gesamte Betrag in Rechnung gestellt werden.

Tagungsort: Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25,  
58239 Schwerte

„Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe...“ (Jes 38,17):

Trost ist vielleicht das, was die meisten Menschen mit Krankenhaus-Seelsorge verbinden oder gar von ihr erwarten. Die Frage nach dem, was trösten kann, ist ein ständiger Begleiter für alle, die sich um kranke und leidende Menschen sorgen. Wo vulnerable Menschen Schmerzen und Leid ertragen müssen, mit Verlust Erfahrungen und Sinnlosigkeit konfrontiert sind, ist auch die Suche nach dem präsent, was „Balsam für die Seele“, was Trost sein kann.

Auf dieser Tagung wollen wir deshalb danach fragen: Wo ist Trost möglich und sinnvoll? Was unterscheidet tragfähigen Trost von bloßer Vertröstung? Wie können wir etwas von Gottes Trost erfahren, der sich durch seinen Geist, den „Tröster“, vermittelt? Wie können wir selbst Trost empfangen? Und das im Kontext einer Weltlage, deren (vermeintliche) Trostlosigkeit die Seelen von Kranken, von Helfenden und all denen, die sich um die Seelen sorgen, selbst belastet. Vorträge, Workshops, Gelegenheit zu persönlicher Reflexion und zum gemeinsamen Austausch und gegenseitigen Lernen werden dieses Thema methodisch erschließen und zu neuen Einsichten anregen.

Eingeladen sind alle haupt- und ehrenamtlich in der Seelsorge Tätigen sowie alle an seelsorglichen Grundfragen Interessierte.

Der Jahrestagung gehen das Treffen der Regionalkonventssprecher:innen, die Vollversammlung des Konvents der Krankenhauseelsorge in der EkvW und die Tagung des Fördervereins Krankenhauseelsorge in der EkvW am 15. Mai 2023 voraus.

*Die Tagung erfolgt in Kooperation mit dem Ev. Krankenhausverband Rheinland-Westfalen-Lippe und dem Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen.*

*Auf eine interessante Tagung und gute Begegnungen freuen sich*

*die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe: Kerstin Duchow, Friedlinde Lichtenborg und Dorothee Zabel-Dangendorf sowie der Vorstand: Anja Franke, Stephan Happel, Britta Jüngst, Olaf Kaiser, Barbi Kohlhage und Matthias Mißfeldt*

## Vorläufiges Tagungsprogramm

Die Tagung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Falls dieses im Mai 2023 nicht möglich sein sollte, wird die Tagung per Zoom durchgeführt. Eine Hybridvariante ist nicht möglich.

### Montag, 15. Mai 2023

- 09.30 Uhr Konvent der Regionalsprecher:innen und Vorstand
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffeetrinken
- 15.00 Uhr Konventsvollversammlung
- 18.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins
- 19.00 Uhr Abend der Begegnung mit Buffet

### Dienstag, 16. Mai 2023

- 08.00 Uhr Morgenimpuls in der Kapelle
- 09.00 Uhr Gemeinsames Singen
- 09.15 Uhr Trost – das Ungetröstete aushalten  
Prof. Dr. Traugott Roser, Münster
- 10.00 Uhr Austausch im Plenum
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Reflexion in Kleingruppen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Gemeinsamer Auftakt: Persönlicher Zugang zum Thema
- 14.45 Uhr Parallele Workshops mit integrierter Pause:
  1. Bibliodrama zu Trostgeschichten
  2. Trost durch Rituale und Musik - Sterbebegleitung mit bekannten Kirchenliedern, Trauerfeier, Gedenkfeiern mit Symbolen
  3. Exegetisch-hermeneutische Annäherungen an Trosttexte der Bibel
- 17.30 Uhr Einbringen der Ergebnisse der Workshops im Plenum
- 19.30 Uhr Kulturprogramm: „Zielgruppenorientiertes Tanzen“

## **Mittwoch, 17. Mai 2022**

- 08.00 Uhr Morgenimpuls in der Kapelle
- 09.00 Uhr Gemeinsames Singen
- 09.15 Uhr Was bietet Trost? Perspektiven aus der Resilienzforschung  
Dr. Katharina Opalka, Bonn
- 10.00 Uhr Austausch
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Transfer in Kleingruppen
- 12.00 Uhr Gemeinsamer Abschluss
- 12.20 Uhr Reisesegen

### Referent:innen

Dr. Katharina Opalka, Ev. Fakultät der Uni Bonn

Dr. Traugott Roser, Professor für Praktische Theologie an der Ev. Fakultät der WWU Münster

Dr. Oliver Kösters, Leitungskreis „Forum Geistliche Begleitung“ der EKvW (angefragt)

Friedhilde Lichtenborg, Klinikseelsorgerin, Höxter

Kerstin Reinhardt, Beauftragte für Seelsorge im Kirchenkreis Unna